

## Wählen Sie einen Beruf mit Perspektive Staatlich anerkannte Pflegeausbildung

Die Zahl der Menschen, die Pflege benötigen, wächst von Jahr zu Jahr. Um Menschen für diesen Beruf zu begeistern, werden Ausbildungs-, Fortbildungs- und Berufsmöglichkeiten immer attraktiver. Pflegefachkräfte (m/w/d) erhalten

- sehr gute Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz
- eine attraktive Vergütung – schon während der Ausbildung
- flexible Beschäftigungsmodelle
- einen sinnstiftenden Beruf mit europaweiter Anerkennung

### Karriere ohne Limit

In der Pflege können Sie sich immer weiterentwickeln – beispielsweise durch Fort- und Weiterbildung oder ein aufbauendes Studium: Die Vielfalt an Fach- oder Führungskarrieren bieten Ihnen ein Leben lang Chancen für jeden Karrierewunsch.



Lebenslang  
erfolgreich:  
Starten Sie  
Ihre Karriere!

## Ihr Weg in die Pflege – Ihr Start in die Zukunft

ESTA-Bildungswerk gGmbH  
Bismarckstraße 8  
32545 Bad Oeynhausen

Telefon: 05731 157-0  
Telefax: 05731 157-101  
E-Mail: info@esta-bw.de  
www.esta-bw.de

[www.esta-schulen.de](http://www.esta-schulen.de)

## Pflegefachfrau | Pflegefachmann Staatlich anerkannte Ausbildung

NEU SEIT 2020:  
Generalistische  
Ausbildung nach  
Pflegeberufegesetz

**ESTA**<sup>®</sup>  
BILDUNGSWERK  
*Ihr Erfolg zählt!*

## Nutzen Sie die bestmögliche Vorbereitung auf die Berufspraxis

### Die neue generalistische Pflegeausbildung

Bisher wurden Pflegeschüler\*innen entweder zu Kranken-, Kinderkranken- oder Altenpflegefachkräften ausgebildet; seit 2020 erlangen alle Pflegeschüler\*innen den Abschluss Pflegefachkraft (m/w/d) – warum?

In der Berufspraxis lässt sich oft gar nicht zwischen einem akut oder chronisch erkrankten, einem alten oder kranken Menschen, zwischen jungen Menschen oder Kleinstkindern unterscheiden. Oftmals treffen verschiedene Pflegeanlässe gleichzeitig auf denselben Menschen zu. Damit dieser die bestmögliche Pflege erhält, muss seine Pflegekraft kompetent sein in Bezug auf alle seine Pflegebedürfnisse.

Diese generalistische Vorbereitung auf den modernen Pflegeberuf nach dem Pflegeberufegesetz erhalten Sie im ESTA-Bildungswerk.



## ESTA-Bildungswerk: Ihr engagierter Ausbildungspartner

Gelungener Berufsstart –  
mit unserem Bildungswerk

Unser Ziel ist es, dass Sie mit Ihrer Ausbildung zufrieden sind, sich auf Ihren Beruf freuen und sich persönlich wie fachlich bestmöglich entwickeln. Dafür erwarten Sie im ESTA-Bildungswerk:

- Toleranz, Kooperation und Zugewandtheit
- rund 40 Jahre Ausbildungserfahrung
- über 20 Standorte
- enge Verzahnung von Theorie und Praxis
- engagierte haupt- und nebenberufliche Lehrkräfte
- individuelle Förderung und Lernberatung
- moderne Unterrichtskonzepte, -räume und -materialien
- transparente Leistungsbewertung
- Begleitung der Praxisphasen inkl. Koordination der Pflicheinsätze
- enge Kooperation mit den Praxisanleiter\*innen
- Anschluss an den ÖPNV
- Zertifiziert nach DIN EN 9001

## Ein Abschluss für alle?

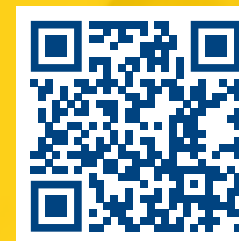
Im ESTA-Bildungswerk werden Sie zur Pflegefachkraft (m/w/d) ausgebildet und Sie erwerben den entsprechenden Abschluss.

## Weiterentwickeln, was Sie können und wissen

### Wissenschaft und Praxis Hand in Hand

Jede\*r Pflegeschüler\*in startet mit einem individuellen Vorverständnis in die Ausbildung – das nutzen wir als Ressource: Im ESTA-Bildungswerk erhalten Sie Impulse, um Ihren persönlichen Wissensstand und Ihr Können zu erweitern. Unser Curriculum setzt den neuen gesetzlich vorgegebenen Rahmenplan um und basiert auf dem neuesten Stand der Pflegewissenschaft, kombiniert mit aktuellen Erfahrungen aus der Berufspraxis.

Mehr zu den Inhalten:



[www.esta-schulen.de](http://www.esta-schulen.de)



## Fallbasierte Ausbildung und Prüfung

In Ihrer Prüfung erhalten Sie eine Fallsituation aus der Berufswirklichkeit und legen dar, wie Sie handeln würden im Hinblick auf alle berufsrelevanten Entscheidungskriterien. Entsprechend erwerben Sie bei uns fachübergreifende Kompetenzen, die Sie situationsgerecht einzusetzen lernen. Die Ausbildungsziele bauen daher aufeinander auf und berücksichtigen jeweils die unterschiedlichen Altersgruppen der zu Pflegenden.